

**Mitteilung der Verwaltung
Nr.: 20230165****Status:** öffentlich**Datum:** 23.01.2023**Verfasser/in:** Herr Zakrzewski**Fachbereich:** Referat für politische Gremien, Bürgerbeteiligung und Kommunikation

Bezeichnung der Vorlage:

Sachstand geplante Nachbesserung Rats-TV

Bezug:

Antwort der Verwaltung „Sachstand geplante Nachbesserung Rats-TV“ in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.08.2022 (Vorlage Nr. 20222071, TOP 4.7)

Beratungsfolge:

Gremien:

Haupt- und Finanzausschuss

Sitzungstermin:

01.02.2023

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

Kurzübersicht:

Die Verwaltung berichtet ergänzend zu der Funktion „Sprungmarken“ im Archiv des Rats-TV's.

Wortlaut:

Die Verwaltung hat in der o.g. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses darüber informiert, dass die notwendigen und erforderlichen Abstimmungen mit dem Dienstleister zum Thema „Sprungmarken“ noch nicht abgeschlossen werden konnten. Hauptsächlich Gründe hierfür waren offene Punkte bzw. Sichtweisen zwischen dem Auftraggeber und Auftragnehmer hinsichtlich der zur Umsetzung erforderlichen technischen Voraussetzungen.

Die Gespräche konnten letztlich in der zweiten Jahreshälfte 2022 erfolgreich abgeschlossen werden. Inzwischen wurden Sprungmarkenfunktionen sukzessive in alle Archivdateien implementiert, so dass bei allen Sitzungsaufzeichnungen nun die Möglichkeit besteht, über diese Sprungmarken einzelne Tagesordnungspunkte auszuwählen.

Anlage(n):

1. Vorlage 20222071

Antwort der Verwaltung Nr.: 20222071

Status: öffentlich

Datum: 09.08.2022

Verfasser/in: Herr Zakrzewski

Fachbereich: Referat für politische Gremien, Bürgerbeteiligung und Kommunikation

Bezeichnung der Vorlage:

Sachstand geplante Nachbesserung Rats-TV

Bezug:

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.08.2022

Beratungsfolge:

Gremien:

Haupt- und Finanzausschuss

Sitzungstermin:

17.08.2022

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

Wortlaut:

In der o.g. Sitzung wurde von der Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Bochum wie folgt angefragt:

„Die Verwaltung gibt in der Antwort auf unsere Anfrage (Vorlage 20220248) an, dass „für die Aufzeichnungen (...) die Möglichkeit zur niederschweligen Anwahl der Tagesordnungspunkte per „Sprungmarken“ vorgesehen (ist). Hierzu laufen derzeit die erforderlichen Abstimmungen mit dem Auftragnehmer.“ Seit der Antwort hat der Rat noch viermal getagt. Eine niederschwellige Anwahl der Tagesordnungspunkte ist beim Rats-TV weiter nicht möglich.

- 1. Wie ist der Sachstand bei den „erforderlichen Abstimmungen mit dem Auftragnehmer“?*
- 2. Was erschwert die zeitnahe Umsetzung des Updates beim Rats-TV?*
- 3. Bis wann ist mit einer Umsetzung zu rechnen?“*

Zu den Fragen 1 bis 3 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die noch notwendigen und erforderlichen Abstimmungen haben in der Zwischenzeit stattgefunden und finden auch weiterhin statt, konnten jedoch noch nicht abgeschlossen werden. Hauptsächlich Grund sind noch offene Punkte bzw. Sichtweisen zwischen dem Auftraggeber und Auftragnehmer hinsichtlich der zur Umsetzung erforderlichen technischen Voraussetzungen. Wann eine abschließende Klärung herbeigeführt ist, kann noch nicht verbindlich eingeschätzt werden.